

mein Plus

Das Magazin für Energie, Wasser, Leben.

Informieren
Sie sich jetzt
über die neuen
EVN Tarife

SEITE 4

joulie

In wenigen Schritten
zur eigenen PV-Anlage

Bestes Trinkwasser

EVN Wasser investiert
273 Millionen Euro für
unsere Lebensqualität

Gemeinsam helfen

Spenden Sie jetzt Ihre
EVN Bonuspunkte

*Sicherheit oder
flexible Preisgestaltung?*

*Ein Tarif,
der zu meinem
Leben passt*



Liebe Leserin,
lieber Leser,



wenn es um den für Sie passenden Energietarif geht, ist eine Frage entscheidend: Setzen Sie auf Sicherheit oder sind Sie bereit, die Preisbewegungen auf den Energiemärkten laufend zu beobachten?

Egal, wie Sie diese Frage beantworten, die gute Nachricht ist: Die EVN hat jedenfalls einen attraktiven Tarif, der zu Ihren Lebensgewohnheiten passt. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 4.

Die EVN ist ein starker und verlässlicher Partner in Sachen Photovoltaik. Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung Ihres Projekts – von der Planung über die Förderabwicklung bis hin zur Installation. Mehr auf Seite 8.

Gutes zu tun ist ganz einfach: Spenden Sie Ihre EVN Bonuspunkte einer karitativen Organisation! Wir stellen Ihnen auf den Seiten 10 und 11 vier Projekte in Niederösterreich vor.

Ich wünsche Ihnen einen energiegeladenen Herbst

Stefan Szyszkowitz
Sprecher des Vorstands

PS: Danke an die 90 Prozent der Kundinnen und Kunden, die uns in den vergangenen Wochen Ihr Vertrauen geschenkt haben!

START FÜR LEISTUNGSSTÄRKSTEN WINDPARK

Der mit 42 Megawatt leistungsstärkste Windpark der EVN nimmt noch in diesem Herbst seinen Betrieb auf: In Palterndorf-Dobermannsdorf/Neusiedl an der Zaya drehen sich schon bald die sieben Windräder. Dann werden 36.000 Haushalte mit sauberem Strom versorgt.



Happy End für Turmfalken

Glück im Unglück hatte ein junger Falke im Umspannwerk Wilhelmsburg. Der Raubvogel verfang sich mit einem Flügel und konnte nicht mehr wegfliegen. Die Techniker der Netz NÖ konnten schließlich das Tier befreien. Zuvor holten sie sich noch Tipps von der Greifvogelstation Haringsee: „Wir wollten den Kleinen möglichst wenig stressen und vor allem nicht verletzen“, erzählt Netz NÖ Techniker Leopold Jamöck.



EVN Vorstandsleiter Franz Mittermayer, Landtagspräsident Karl Wilfing und EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz (v. l. n. r.).



EVN ist auf TikTok

Um auch vor allem jüngere Menschen anzusprechen, hat die EVN vor wenigen Wochen einen eigenen Kanal auf der digitalen Plattform TikTok gestartet.

In kurzen Videos geht es vor allem um Wissensvermittlung: Was passiert am Energiemarkt? Welche Mythen gilt es aufzudecken? Aber natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz ...

Gleich ausprobieren!
[tiktok.com/@evn_at](https://www.tiktok.com/@evn_at)

Folgen Sie uns:



NEUER LADE-TARIF FÜR E-AUTOS

Neuigkeiten für E-Auto-Fahrerinnen und -Fahrer, die ihren Wagen (auch) im öffentlichen Netz laden: Ab 1. Oktober 2023 führt die EVN einen Kilowattstunden-Tarif ein. Es wird also nicht mehr die Ansteckdauer verrechnet, sondern die tatsächlich geladenen Kilowattstunden. Besitzerinnen und Besitzer einer EVN Strom Tankkarte erhalten zeitgerecht und auf postalischem Weg alle relevanten Informationen zugesandt.

280.000 MAL „MEINE EVN“

„Meine EVN“, das Service-Portal der EVN stößt bereits bei 280.000 Kundinnen und Kunden auf großes Interesse. Diese haben sich im letzten Jahr angemeldet und nutzen zahlreiche Services. Informationen zu Ihren aktuellen Energietarifen, bisherigen Rechnungen oder der Zugriff auf die gesammelten und eingelösten EVN Bonuspunkte (nur für Haushaltskunden) machen „Meine EVN“ auch für Sie attraktiv. Jetzt unter evn.at/meineevn anmelden und profitieren!

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: EVN AG, 2344 Maria Enzersdorf (Verlagsort), EVN Platz, T 02236 200-0, meinplus@evn.at; Redaktion: Chefredakteur: Anton Fric; Grafik & Layout: Barbara Ployer; Konzept, Text & Produktion: Kabane 13 MedienGesmbH, 1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse 7–11/20; Fotos und Illustrationen: © Gettyimages (Cover, S. 6), © Severin Wurnig (S. 2, 13), © Netz NÖ (S. 2), © Daniela Matejschek (S. 3, 16), © Artur Bodenstein (S. 3), © EVN (S. 3, 11), © iStock (S. 4, 7, 11), © Raimo Rudi Rumpel (S. 5, 7, 10, 13, 15), © Christophe Zidler (S. 6), © Raphael Just (S. 7), © Sonnenkraft GmbH (S. 8), © Albert Leidinger (S. 9), © Westend61 (S. 10), © Tierpark Wolfgraben (S. 11), © Leonardo Ramirez (S. 12), © Brandner Schifffahrt GmbH (S. 14), © Niederösterreich-Werbung/Michael Liebert (S. 14), © Gerhard Schmolke (S. 15), © EVN Archiv (S. 16); Druck: NP Druck Gesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten; Info: Bei Zuschriften an meinPLUS wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Einzelne in meinPLUS enthaltene Aufsätze über wirtschaftliche oder politische Tagesfragen dürfen in anderen Zeitungen und Zeitschriften nur unter Angabe der Quelle vervielfältigt und verbreitet werden (§ 44 Abs. 1 UrhG). Offenlegung: gemäß § 25 Mediengesetz: evn.at/offenlegung

A warm, domestic scene in a laundry room. A woman with light brown hair, wearing a grey and white striped t-shirt and blue jeans, is leaning over a large, light-colored plastic laundry basket. Inside the basket, a young boy with blonde hair, also wearing a striped t-shirt, is sitting and smiling at the camera. The background shows a white front-loading washing machine and a wooden floor. The overall atmosphere is cozy and family-oriented.

*„Optima Garant Natur 12“
– weil mir Sicherheit
wichtig ist!*

EIN TARIF, DER SICHERHEIT BIETET

Nach den heftigen Turbulenzen auf den internationalen Energiemärkten ist vielen Kundinnen und Kunden nun Sicherheit und Planbarkeit besonders wichtig.

Mit dem EVN Tarif „Optima Garant Natur 12“ sind Sie auf der sicheren Seite: Der Preis ist für zwölf Monate garantiert.

Mein Leben. Mein Tarif.

Garantierte oder flexible Preisgestaltung?

Die neue EVN Produktwelt bietet den optimalen Tarif für jede Kundin und jeden Kunden.

meinPLUS zeigt die neuen Tarife der EVN und gibt klare Entscheidungshilfen.

Corona-Pandemie. Ukraine-Krieg. Die damit einhergehende Verknappung von Gas und in der Folge Preissteigerungen auf den internationalen Märkten bei Gas und Strom: Wenn Simone Zimmermann, EVN Energieservices, auf die vergangenen Monate zurückblickt, fällt ihr Fazit eindeutig aus: „Die Energiepreise haben sich in den letzten eineinhalb Jahren in einem Maß entwickelt, wie wir es noch nie zuvor gesehen haben.“

Sicherheit dank stabiler Preise

Kein Wunder also, dass sich viele Energiekundinnen und -kunden vor allem eines wünschen: Sicherheit, Planbarkeit – und stabile Preise. All dies bietet der neue Tarif **OPTIMA GARANT NATUR 12**. Wenn Sie diesen Tarif wählen, sind Sie von Marktpreisschwankungen unabhängig. Denn **OPTIMA GARANT NATUR 12** bietet eine attraktive Preisgarantie für zwölf Monate bei einer gleichzeitigen zwölfmonatigen Bindung. Dieses neue Angebot hat übrigens den „Optima Klassik“-Tarif abgelöst. „Dies war notwendig, um Kundinnen

und Kunden die günstigeren Preise, die wir durch Zukäufe erzielen konnten, weiterzugeben“, so Zimmermann.

Auch wenn sich die Großhandelspreise derzeit beruhigt haben, ist es nicht vorhersehbar, wie sich diese über die kommenden Wintermonate entwickeln werden. Mit **OPTIMA GARANT NATUR 12** sichern Sie sich Ihren Energiepreis über die Wintermonate ab und Sie können der kalten Jahreszeit beruhigt entgegen sehen.

Übrigens: Rechtzeitig vor Ablauf der zwölfmonatigen Bindung werden Sie von der EVN kontaktiert.

Marktnähe durch monatliche Preis Anpassung

Für alle Kundinnen und Kunden, die bereit sind, sich mit den Energiemärkten zu beschäftigen und diese zu beobachten, gibt es den neuen Tarif **OPTIMA AKTIV NATUR**, der seit September angeboten wird. „Damit erweitern wir unser Angebot um einen Tarif, der sich direkt am Großhandelsmarktpreis orientiert. Wir geben dabei die Entwicklungen am



„Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden attraktive und transparente Tarife.“

Simone Zimmermann
EVN Energieservices

Energiemarkt, wo es möglich ist, zeitnah und direkt weiter“, so Zimmermann.

Mit **OPTIMA AKTIV NATUR** nehmen Sie als Kundin oder Kunde direkt am Marktgeschehen teil. Zimmermann: „Dieser Tarif basiert auf den Börsepreisen (Future Base und Peak) der ersten 22 Kalendertage des jeweiligen Vormonats. Marktschwankungen werden so zeitnah wirksam, bei sinkenden wie auch steigenden Preisen.“



*Sicherheit oder Flexibilität?
Entscheiden Sie sich für einen Tarif, der zu Ihrem Leben passt!*

Wichtig zu wissen: Haben Sie derzeit einen EVN Tarif mit laufender Bindungsfrist, wie zum Beispiel einen „Optima Garant“-Tarif, ist ein Umstieg auf **OPTIMA AKTIV NATUR** nicht möglich.

EVN: saubere Energie und mehr

Egal, ob Sie auf Sicherheit setzen oder bereit sind, die Preisschwankungen auf den Energiemärkten mitzumachen: Sowohl **OPTIMA GARANT NATUR 12** als auch **OPTIMA AKTIV NATUR** sind 100 Prozent CO₂-frei. Als EVN Haushaltskundin oder -kunde genießen Sie zudem zahlreiche weitere Vorteile, u. a.:

- Sie sammeln automatisch EVN Bonuspunkte, die Sie gegen attraktive Angebote eintauschen können.
- In all unseren Stromtarifen ist eine Stromunfallversicherung für die ganze Familie gratis enthalten.

Sicherheit ← *Flexibilität*



OPTIMA GARANT NATUR 12*

Verbrauchspreis

27,0000 ct/kWh

Grundpreis

4,80 EUR/Monat

garantierter Fixpreis für 12 Monate

Bindungsfrist 12 Monate



OPTIMA AKTIV NATUR*

Verbrauchspreis

17,6285 ct/kWh

Grundpreis

6,00 EUR/Monat

(4,80 EUR bei Online-Abschluss und monatlicher E-Mail-Rechnung)

monatliche, indexbasierte Preis Anpassung

keine Bindung

*Alle Preise inkl. USt.; Preise von OPTIMA GARANT NATUR 12 und OPTIMA AKTIV NATUR bis 30.9.2023; alle Details zu den Tarifen auf evn.at/home/strom

HILFE, WENN'S
DARAUF ANKOMMT

Rund um die Uhr Sicherheit



Der Strom fällt aus? Die Gasheizung funktioniert plötzlich nicht mehr? Mit AllesSicher von der EVN ist rasch Hilfe vor Ort!

Eine Strom- oder Gasstörung kann Sie im Falle des Falles ziemlich teuer zu stehen kommen. Sorgen Sie vor und schützen Sie sich mit AllesSicher, der 24-h-Störungshilfe der EVN. AllesSicher Strom deckt alle elektrischen Störungen ab dem Stromanschlusskasten bis zu Ihrer Steckdose ab. Mit AllesSicher Gas können Sie auch ganz beruhigt sein, wenn die Gasheizung am Wochenende kalt bleibt. Der EVN Störungsdienst ist rund um die Uhr erreichbar – auch an Wochenenden und an Feiertagen.

Neben der 24-h-Erreichbarkeit garantiert AllesSicher die kompetente Störungsbehebung durch eine Fachkraft. Im günstigen Jahrestarif (ab 45 Euro) sind zudem die erste Arbeitsstunde pro Einsatz, Wegzeit und Kleinmaterial (bis max. 20 Euro) bereits inkludiert.



→ Jetzt bestellen unter evn.at/allessicher



*Mehr surfen,
streamen und
gamen mit
Gigabit-Internet*



k+



MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT
IN DEN HERBST

Mit dem neuen Gigabit-Highspeed-Internet wird Surfen, Streamen und Gamen so schnell wie nie.

Die neuen kabelplus Bandbreiten sorgen für Geschwindigkeiten von 1.000 Mbit Download und 100 Mbit Upload! „Mit unseren massiv angehobenen Bandbreiten kommen wir der großen Nachfrage nach Highspeed-Internet zu einem noch besseren Preis-Leistungs-Verhältnis proaktiv entgegen“, so kabelplus Geschäftsführer Wolfgang Schäffer. Das neue Höchstgeschwindigkeits-Internet gilt für das gesamte Produktportfolio – Internet, aber auch kombiniert mit TV und Telefonie.

→ kabelplus.at/aktion

Die Energie der Sonne nutzen

joulie



Sonnenstrom aus Balkonien

Das joulie Balkonmodul ist die perfekte Lösung für alle, die Strom kostenlos von der Sonne produzieren lassen möchten, aber nur wenig Platz zur Verfügung haben. Eine Installation ist auf Terrasse, Balkon, dem Carport, im Vorgarten oder auch auf der Gartenhütte möglich.

Jetzt joulie Balkonmodul um 629 Euro sichern!



Mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage produzieren Sie Ihren Strom nicht nur ökologisch, sondern auch ganz ökonomisch. Die EVN steht als starker und verlässlicher Partner an Ihrer Seite. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihres Photovoltaik-Projekts – von der Planung über die Förderabwicklung bis hin zur Installation.

Mit dem EVN Komplettpaket kommen Sie ganz einfach und professionell zu Ihrer eigenen Photovoltaik-Anlage.

Ihre Vorteile:

- Optimale Abstimmung Ihrer PV-Anlage auf Ihre individuellen Bedürfnisse
- Informationen über alle aktuellen Förderungen und Übernahme der Förderabwicklung
- Schlüsselfertige Installation der PV-Anlage – optional auch mit einem Batteriespeicher

- Klärung aller technischen Details der Stromeinspeisung
- Höchste Materialqualität

Sie haben noch Fragen oder möchten ein individuelles Angebot?

Gerne informiert Sie Ihr EVN Energieberater*team unter der kostenlosen EVN Energieberatungs-Hotline 0800 800 333 oder per Mail energieberatung@evn.at.

Alle Informationen und Details zu unserem umfangreichen Produktsortiment finden Sie unter joulie.at





Der Mann der Windräder

Die EVN Klimainitiative „Wir fürs Klima“
hat viele Gesichter.

Eines davon gehört Stefan Sauermann
von der EVN Naturkraft.

Der Windpark Palterndorf-Dobermannsdorf/Neusiedl beeindruckt nicht nur mit seiner starken Leistung, die 36.000 Haushalte mit sauberem Strom versorgt.

Hier steht auch ein ganz besonderes Windrad: „Es ist die 100. Windkraftanlage, die ich seit 2010 mit meinem Team für die EVN errichten durfte“, so Stefan Sauermann. „Am beeindruckendsten an der Windkraft ist, wie schnell die Technologie vorangeht“, so der Bauingenieur. „Die erste Windkraftanlage der EVN, die im Jahr 2000 in Betrieb ging, bestand aus fünf Windrädern mit einer Leistung von je 1,3 Megawatt. Heute bauen wir 6-Megawatt-Windräder.“

Erneuerbare Energiezukunft

Auch die gesellschaftliche Wertschätzung für die Windkraft steigt. „Das freut mich besonders, denn die Windkraft ist der Schlüssel zum Erfolg, um bis 2030 eine 100 Prozent erneuerbare Stromversorgung zu ermöglichen. Dann werden vor allem Windparks, kombiniert mit PV-Anlagen, eine große Rolle spielen“, so Sauermann.



**Windstrom für
265.000 Haushalte**

Aktuell betreibt die EVN
Tochter EVN Naturkraft
25 Windparks. 163 Windräder
mit einer Gesamtleistung
von mehr als 400 Megawatt
erzeugen Windstrom für
rund 265.000 Haushalte.



„Mit gespendeten Bonuspunkten können Sie viel bewirken!“

Marion Medlitsch

Geschäftsführerin

EVN Energieservices GmbH

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Ein Sprichwort, das sich die EVN Kundinnen und Kunden zu Herzen nehmen! Das soziale Engagement lässt sich in Zahlen fassen: Rund 635.000 Euro haben sie über viele Jahre bereits in Form von EVN Bonuspunkten gespendet. Die Bereitschaft ist trotz herausfordernder wirtschaftlicher Zeiten ungebrochen groß, wie Marion Medlitsch bestätigt: „Schon in der Vergangenheit haben unsere Kundinnen und Kunden viele karitative Organisationen bedacht, Menschen und Tieren in Not geholfen und Umweltprojekte unterstützt. Der Wunsch, die EVN Bonuspunkte nicht für sich selbst zu verwenden, sondern damit etwas Gutes zu bewirken, ist bei unseren Kundinnen und Kunden beeindruckend groß.“ Aktuell können gleich vier karitative Organisationen unterstützt werden, die Ihnen meinPLUS im Überblick vorstellt.

So funktioniert's

- 1 **evn.at/spenden** aufrufen
- 2 Spendenaktion auswählen
- 3 Spendenbetrag auf **evn.at** eintragen

Punkt für Punkt Gutes ermöglichen

Ab sofort können Sie mit Ihren gesammelten EVN Bonuspunkten wieder karitative Organisationen unterstützen.



10.000 Euro

SPENDEN ZIEL

INKLUSIVE
WOHNGEMEINSCHAFT

Unterstützung für Kinder & Jugendliche

Die sozialinklusive WG MASALA der Antlas GmbH betreut Menschen im Alter von sechs bis 18 Jahren. Kinder und Jugendliche, die nicht bei ihren Familien leben können, finden hier ein familienähnliches Umfeld, in dem sie sich positiv entwickeln können. Mit dem Spendenerlös sollen Boden-Trampoline und weitere Geräte, die die Motorik der Kinder fördern, erworben werden.



**10.000
Euro**

SPENDEN
ZIEL

SOKA
WR. NEUSTADT

Lebensmittel zu leistbaren Preisen

Gutes aus zweiter Hand und zu sozialen Preisen – das bietet das SoKa (Sozialkaufhaus) Wiener Neustadt. In seinen Lagerhallen finden sich Kleidung, Möbel und Werkzeug bis hin zu Büchern und alltäglichen Gebrauchsartikeln. Doch auch lebensnotwendige Bedürfnisse deckt das SoKa ab und bietet Lebensmittel weit unter den regulären Preisen an. Ein Angebot, das von immer mehr Menschen benötigt wird. Mit Ihrer Hilfe können Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel beschafft werden.

**10.000
Euro**

SPENDEN
ZIEL

GNADENHOF
TIERPARK WOLFSGRABEN

Hilfe für Tiere in Not

Auf 4,5 Hektar Weidefläche finden chronisch kranke, traumatisierte und in Not geratene Tiere ein sicheres Zuhause. Ziegen, Minischweine, Waschbären, Hühner, Äffchen, Kamele und viele weitere Tiere leben im Gnadenhof Tierpark Wolfsgraben friedlich miteinander. Sie alle werden von einem engagierten Team professionell betreut und optimal medizinisch versorgt. Ihre finanzielle Unterstützung sichert die Futterbeschaffung und die aufwändige Pflege der Tiere.



**10.000
Euro**

SPENDEN
ZIEL

TIERSCHUTZVEREIN
KREMS

Ein Herz für Tiere

Das Team im Tierheim Krems kümmert sich rund um die Uhr engagiert um bis zu 40 Hunde, 90 Katzen und 35 Kleintiere. Dabei stehen liebevolle Beschäftigung und Betreuung der kleinen Notfellchen an oberster Stelle. Immer öfter landen schwer verletzte Tiere im Tierheim Krems. Ihre Hilfe ermöglicht lebensrettende Operationen und tierärztliche Versorgung dieser vierbeinigen Sorgenkinder.

Tipp

Einige Begriffe unseres Rätsels finden Sie leichter, wenn Sie diese Ausgabe genau studieren!

Schicken Sie Ihre Lösung bis 9. Oktober 2023 auf einer Postkarte an meinPLUS, Kennwort „Preisrätsel 2/23“, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf oder per E-Mail an meinplus@evn.at mit dem Betreff „Preisrätsel 2/23“.

Mitmachen und eines von drei 13-teiligen Werkzeug- und Nagelpflegesets gewinnen!

Mit dieser E-Mail können außer der Rätsellösung keine weiteren Nachrichten verarbeitet werden. Die Teilnahmebedingungen können Sie online unter evn.at/meinplus oder am kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100 abrufen. Das Lösungswort des letzten Rätsels lautete „Windraeder“. Gewonnen haben: Erich Müllner (2120 Wolkersdorf), Maria Pechhacker (3263 Randegg) und Dominik Vollmost (2231 Strasshof). Je ein praktisches Strommessgerät für jedes Gerät im Haushalt ist bereits an die Gewinnerinnen bzw. an den Gewinner unterwegs!

Selbst-laut	EVN Strom-tarif	gefühl-los, ge-fühlskalt			Überzug auf Ton-waren	Teil des Fußballs		Ärger, Verstim-mung	
14		1			draht-loses Netzwerk				
dauernd		kurz für: heran				früherer österr. Adels-titel		kletische Königs-tochter (Sage)	4
			9		Sohn Isaaks (A.T.)	15			
Sing-vogel	6	Wie alt ist NO?							12
					Abk.: Nummer	2	starke Luftbe-wegung	10	heftiges Verlangen
	11	engl. Frauen-kurz-name		Vorgängerin der EVN				5	
chem. Zeichen für Barium	Blauton ein Umlaut			engl.: uns		Vorname Amins			
						Flächen-maß	13		8
Gewürz, Dolden-gewächs			3		britische Prin-zessin		7		
räumlich einge-schränkt				Befehl, Auftrag					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

ZUKUNFT IST JETZT

Digitalisierung hautnah erleben

Das im Dezember 2022 eröffnete Haus der Digitalisierung in Tulln lässt Geschichte und Zukunft gleichzeitig erleben und zeigt, wie digitale Innovationen aus Österreich unser Leben vereinfachen. Herzstück des Gebäudes ist der Showroom mit der interaktiven Ausstellung „Mensch + Maschine“. An verschiedenen Stationen wird gezeigt, wo künstliche Intelligenz überall drinsteckt, wie smart wir in der Zukunft leben, und auch, welche ethischen Fragen die Digitalisierung aufwirft. Das Highlight: eine 360-Grad-LED-Show, in der man seinen „digitalen Zwilling“ kennenlernen kann.

Das Haus der Digitalisierung liefert spannende Einblicke für alle: von Digital Natives bis zu Menschen, die die ersten Schritte in der digitalen Welt setzen!



Haus der Digitalisierung

Konrad-Lorenz-Str. 10, 3430 Tulln

Mo – Sa: 10:00 – 18:00 Uhr
Kostenlose Ticketreservierung:
www.virtuelleshaus.at



**NÖ
Netz**
EVN Gruppe

*Dynamische
Leistungsregelung –
ein wichtiger
Beitrag zur
Energiezukunft!*

Ihr Weg in eine sonnige Zukunft

Optimierter Eigenverbrauch und
dynamische Leistungsregelung
machen Ihre PV-Anlage rentabel
und effizient.



Die dynamische
Leistungsregelung
beugt einer Netzüber-
lastung vor.

Anton Waxenegger
Leiter Service Center
St. Pölten

Bereits mehr als 80.000 Kundinnen und Kunden in Niederösterreich nutzen dank einer eigenen Photovoltaik-Anlage die Vorteile der Sonnenenergie – und tragen zum Erreichen der Klimaziele bei. Wer zudem noch über einen Batteriespeicher verfügt, erhöht die persönliche Unabhängigkeit weiter: Er bzw. sie kann den selbstproduzierten Sonnenstrom immer genau dann nutzen, wenn dieser gerade gebraucht wird – unabhängig vom Erzeugungszeitpunkt.

PV-Anlagen beanspruchen die Netze

Photovoltaik-Anlagen, die den überschüssigen Strom ins allgemeine Netz abgeben, sind nicht nur weniger rentabel und effizient, sie werden auch immer mehr zur Herausforderung. Denn die Leistungsspitzen der Photo-

voltaiik-Anlagen belasten das Netz massiv – auch wenn dies nur ein paar Stunden im Jahr (starker Sonnenschein; wenig Eigenverbrauch, viele PV-Anlagen speisen ins allgemeine Netz ein) der Fall ist, kann die Situation für das Gesamtnetz – und damit für uns alle – kritisch werden.

Dynamische Leistungsregelung

Eine technische Maßnahme wirkt dem entgegen: Die dynamische Leistungsregelung (DRL) vermeidet, dass mehr als die vorab vereinbarte maximale Leistung ins Netz eingespeist wird. Das beugt einer Netzüberlastung vor.

Durch die dynamische Leistungsregelung werden Kapazitäten im Netz frei, die für den Anschluss weiterer PV-Anlagen

genutzt werden können. Jeder, der sich für eine DRL entscheidet, sorgt also dafür, dass mehr neue PV-Anlagen ans Netz gehen und mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die Vorteile von Sonnenstrom nutzen können. Denn nur gemeinsam ermöglichen wir die Energiezukunft!

Mehr unter netz-noe.at

WENIGER LÄRM,
WENIGER ABGASE

Auf Kurs für die Umwelt

*Schiff
ahoi!*



Kreuzfahrtschiffe, die in Krems oder Melk anlegen, werden bereits 2024 klimafreundlich mit Ökostrom versorgt.



Landstromanlagen in Melk und Krems, die von der EVN errichtet werden, machen die Donauschifffahrt in Niederösterreich ab 2024 klimafreundlicher.

Nach den coronabedingten Einbrüchen boomen die Flusskreuzfahrten auf der Donau wieder. Das ist nach den vergangenen drei schwierigen Jahren eine gute Nachricht für den Tourismus. Mit dem Projekt „Electrified Danube“, dessen Umsetzung die EVN bis Juni 2024 plant, kann der Schiffsverkehr umweltfreundlicher gestaltet werden. „Die Errichtung von Stromversorgungsstellen – sogenannten Landstromanlagen – für die Kreuzfahrtschiffe sorgt dafür, dass diese schwimmenden Hotels, während sie anlegen, statt über schiffseigene Generatoren sauber über Stromanschlüsse an den Anlegestellen versorgt

werden können“, erläutert EVN Projektleiter Florian Tatzber. Es entstehen also keinerlei Emissionen mehr.

Die beiden touristischen Hotspots Krems und Melk wurden aufgrund der höchsten Belegungszahlen in Niederösterreich gewählt. Hier entstehen ab Ende des Jahres je drei Anlegestellen für bis zu elf Schiffe gleichzeitig. „Mit der Elektrifizierung der Anlegestellen leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Umwelt“, fasst die Betreiberin der Anlegestellen, Birgit Brandner-Wallner, die positiven Folgen für die Umwelt in Zahlen. Auch in Oberösterreich (noch 2023) und Wien (bis voraussichtlich 2025) sollen Landstromanlagen für die Schifffahrt entstehen. Für die Errichtungskosten hat die EVN die Chance einer EU-Fördermöglichkeit gemeinsam mit der LINZ AG genutzt.

„Ich freue mich, dass es gelungen ist, dass die beiden Schiffsanlege-Hotspots in Krems und Melk zukünftig mit Landstromanlagen ausgestattet werden. Neben der deutlichen Reduktion von Emissionen erhöht der Bezug von Strom an Land auch die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung durch Wegfall von Lärm. Damit kann auch eine wesentliche Attraktivierung des Schifftourismus in Niederösterreich erreicht werden.“

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Schluck für Schluck Lebensqualität

Mit einem Investitionsprogramm von rund 273 Millionen Euro bis 2030 stellt EVN Wasser die Versorgung Niederösterreichs mit hochwertigem Trinkwasser sicher.

Alle Infos finden Sie online unter: evn.at/wasser



273 Millionen Euro für frisches und weiches Wasser!

Helmut Brandl
EVN Wasser

630.000 Einwohnerinnen und Einwohner in 853 niederösterreichischen Ortschaften werden mit frischem Trinkwasser aus den Quellen von EVN Wasser versorgt. Niederösterreichs größter Trinkwasserversorger kann dafür aus dem Vollen schöpfen, genauer gesagt aus 100 Brunnenanlagen auf 35 Brunnenfeldern. Ein 1.700 km langes, überregionales Transportleitungsnetz stellt sicher, dass das Wasser auch dort ankommt, wo es benötigt wird – vom Weinviertel über das Wald- und Mostviertel und das Gebiet südlich von Wien bis zur burgenländischen Grenze.

Für die Zukunft gerüstet

Klimaveränderungen und Bevölkerungswachstum machen auch weiterhin vorausschauende Zukunftsinvestitionen notwendig. Darum investiert EVN Wasser bis 2030 rund 173 Millionen Euro allein in den Ausbau der Infrastruktur, etwa in:

- die Fertigstellung der Transportleitung von Krems nach Zwettl für die Versorgung von bis zu 120.000 Einwohner*innen im Waldviertel ab 2025/26
- die Verbindung der Brunnenfelder Wienerberg und Petronell mit den Brunnenfeldern des Weinviertels, inkl. einer Donauquerung östlich von Wien als letzter Lückenschluss des Versorgungsnetzes
- die Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Netze im Weinviertel, um die Wassermengen aus den wasserreichen Grundwasserkörpern in der Nähe der Donau in das nördliche Weinviertel fördern zu können
- die Inbetriebnahme von drei weiteren Naturfilteranlagen in Obersulz, Königstetten und Mitterndorf/Reisenberg, um dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach weichem Wasser nachzukommen

Weitere rund 100 Millionen Euro werden bis 2030 in die Sanierung bzw. Instandhaltung bestehender Versorgungsleitungen und Anlagen investiert.



Ein Schulbesuch im Jahr 1984

Die EVN informiert niederösterreichische Schülerinnen und Schüler seit Jahrzehnten über den verantwortungsvollen Umgang mit Energie.



1984



heute

*damals und
heute*

„Strom hilft“ war der Titel der Lernhefte für den Sachunterricht, welche die damalige NEWAG für Volksschulen angeboten hat.

Die Information von jungen Menschen über die Möglichkeiten der Energieerzeugung und des verantwortungsvollen Umgangs mit Energie ist der EVN seit Jahrzehnten ein großes Anliegen.

Blicken wir fast 40 Jahre zurück ins Jahr 1984 und begleiten wir Otto Köck in die Volksschule Krems-Stein. Schon damals besuchten Schulbetreuer, allesamt gestandene Elektromonteur, niederösterreichische Schulen. Nach einem Vortrag durften die Schülerinnen und Schüler das Störungsfahrzeug – einen Puch G – inspizieren. Highlight war das darin verbaute Funkgerät mit dem „Telefon-

hörer“ – in Zeiten, in denen es noch kein Handy gab, eine kleine Sensation.

Und heute? Das EVN Schulservice unterstützt weiterhin die niederösterreichischen Schulen mit einer Vielfalt an Lernheften, digitalen Angeboten und Workshops.

Mehr dazu auf young.evn.at